



**Gasthaus Grünenwald AG**

## **AG – Jahresbericht des Präsidenten, Sursee, 31. März 2023**

### **Jim Knopf und der Grünenwald**

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Freundinnen und Freunde vom Grünenwald

Einer meiner Lieblingsautoren ist Michael Ende. Mit Momo, Jim Knopf und Lukas dem Lokomotivführer sowie der unendlichen Geschichte nimmt er uns mit in phantastische Welten voller Abenteuer mit verschlungenen Handlungssträngen, die er am Ende jeweils kunstvoll zu einem guten Ende zusammenführt. Die Literaturkritik warf ihm Eskapismus im Sinne einer Flucht aus der Realität vor und seine phantastische Literatur wurde als Fluchtliteratur abqualifiziert. Aus Verärgerung und dem Verdruss, sich ständig rechtfertigen zu müssen, «flieht» Michael Ende für 15 Jahre nach Italien und stellt dort fest: «Du kannst sozialkritisch sein, aber du kannst genauso gut phantastisch sein. Wichtig ist, dass es überhaupt etwas ist, was du schreibst.»

Sorry für das lange Intro, aber jetzt mache ich dann bald den Bogen hin zum Grünenwald. Einen Moment aber noch. Viele Dinge beunruhigen mich heute: Putin, Inflation, Klima, toxische Social-Media-Plattformen, ungebremszte Zunahme psychischer Erkrankungen, giftige politische Auseinandersetzungen, krasse Zunahme der Einkommensunterschiede und sicher noch vieles mehr. Was soll ich dagegen tun? Vor der Realität fliehen? Sozialkritisch schreiben? Podien organisieren? Petitionen unterschreiben? Das wahrscheinlich auch.

Aber Michael Ende zeigt mir einen anderen Weg auf: Wir können phantastisch werden. Räume anbieten, in denen Phantastisches geschieht, Begegnungen und Gespräche stattfinden, Lieder und Texte entstehen. Dafür steht unser Grünenwald.

Der Umbau ist über die Bühne, Hefe ist umgezogen, die Finanzen sind gesund, Dach und Dépendance sind gerüstet für die nächsten Jahre. Jetzt schauen wir uns in aller Ruhe das Erdgeschoss an, ob wir hier ein paar kleine Dinge noch verbessern können.

Das alles ist nur möglich, weil so viele Personen den Grünenwald aus der Phantasie in die Realität bringen. Mein Dank gehört euch vom Vereinsvorstand und vom Verwaltungsrat. Mit viel Leidenschaft und Herzblut und ohne Entschädigung sorgt ihr für den Grünenwald. Und mein Dank gehört auch euch, ihr Aktionärinnen und Aktionäre und ihr Vereinsmitgliedern. Euer Engagement – finanziell und tatkräftig und ideell – ermöglicht überhaupt erst unseren, euren Grünenwald.

Jim Knopf? Der hatte ja auch Eisenbahngleise vor seinem Haus. Zufall? Hm. – Geniesst den Frühling, habt gute Laune, ich grüsse herzlich,

Hannes Blatter

VR-Präsident Gasthaus Grünenwald AG